

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-3605 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

GZ. 11 0502/110-Pr.2/85

Wien, 4. Dezember 1985

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates1638 IAB
1985 -12- 17
zu 1663 IJParlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dkfm. Dr. Steidl und Kollegen vom 24. Oktober 1985, Nr. 1663/J, betreffend Mängel bei der Handhabung von Fristen für die Abgabe von Steuererklärungen durch Wirtschaftstrehänder, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die in der Einleitung zur Anfrage behaupteten Mängel stellen bereits den Gegenstand von Verhandlungen zwischen den zuständigen Abteilungen meines Ressorts und der Kammer der Wirtschaftstrehänder dar. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, daß von den berufsmäßigen Parteienvertretern offensichtlich vielfach die laufend fertiggestellten Abgabenerklärungen nicht eingebracht werden, sodaß im Interesse einer kontinuierlichen Veranlagung die Abberufung von Erklärungen veranlaßt werden muß. Eine Neuregelung dieses Problems ist ebenfalls Gegenstand der laufenden Verhandlungen.

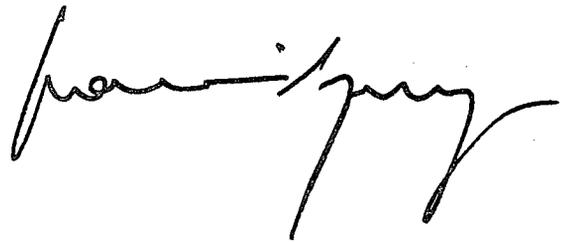
Zu 2.:

Sollte sich in den unter Punkt 1 angesprochenen Verhandlungen zeigen, daß durch innerorganisatorische Maßnahmen eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden kann, wird dies veranlaßt werden.

- 2 -

Zu 3.:

Eine raschere Erledigung der Rechtsmittel könnte nur durch eine Personalvermehrung bei der Rechtsmittelinstanz herbeigeführt werden. Dies ist derzeit wegen der angespannten Personalsituation nicht möglich. Es wird diesem Anliegen jedoch größte Aufmerksamkeit gewidmet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kainz', written in a cursive style.